

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 26. Februar 2003

Guten Morgen!

Wie sieht die Börsen-Stimmung in der Nähe bedeutender Bärenmarkt-Tiefs aus? US-Markt-Researcher Peter Eliades hat sich dieser Frage gestellt. Das Ergebnis ist eindeutig: Lange Perioden überwiegend bärischen Sentiments gehen bedeutenden Markt-Tiefs voraus. Hier sind einige Beispiele:

Vor dem Tief vom Mai des Jahres 1970 waren die Bären 27 von 28 Wochen in der Überzahl.

Vor dem Bärenmarkt-Tief von 1974 waren die Bären 27 aufeinander folgende Wochen in der Überzahl.

Vor dem 1982er Tief überwogen die Bären in 34 von 35 Wochen.

1994/95 wurden 46 aufeinanderfolgende Wochen mit überwiegend bärischer Stimmung gezählt.

Vom Oktober-Tief 1998 bis heute wurden nur 9 Wochen mit überwiegend bärischem Sentiment verzeichnet, u.a. im Juli 2002 (2 Wochen) und Oktober 2002 (2 Wochen).

Aktuell werden 40% Bullen und 31% Bären gezählt.

Schlußfolgerung: Die größte Aktienblase aller Zeiten ist geplatzt, und die Menschen sind noch immer optimistisch. Über den Daumen kann man den Mittelwert für die Dauer des überwiegend bärischen Sentiment vor einem bedeutenden Marktboden auf 35 Wochen ansetzen. Selbst wenn ab sofort die Investor's Intelligence-Zahlen nur noch überwiegend bärische Stimmung ausweisen, wäre der Bärenmarkt nicht vor dem Herbst dieses Jahres zu Ende....

Schon öfter beobachtet: Wenn der Freitag nahe dem Tageshoch endet, setzt der darauffolgende Montag die Rally oft fort. Der darauffolgende Dienstag heisst bei Tradern „Turnaround Tuesday“, weil Rallies an diesen Tagen häufig drehen. Dies gilt auch umgekehrt.

Kampflinie 7915: Seit genau einem Monat bewegt sich der Dow in einer Range von ungefähr 200 Punkten nördlich und 200 Punkten südlich dieser Marke. 7915 Punkte sind das 61,8% Retracement vom Oktober-Tief zum November-Hoch. In dieser Zeit wurde diese Linie 5mal ernsthaft überschritten. Trader brauchen einen Trend, keine Range. Die Unzufriedenheit mit den erratischen Bewegungen wächst.

Wochen der Entscheidung nicht nur im Irak-Konflikt, sondern auch im Nasdaq-Tageschart: Hier hat sich symmetrisches Dreieck gebildet. Ein solches technisches Gebilde lässt keine Aussage über die Richtung zu, in der es ausbrechen wird. Nur eins ist sicher: Der Ausbruch wird bald erfolgen. Es passiert so gut wie nie, dass die Kurse tief in die Spitze hineinlaufen.

Nasdaq-Tageschart



Zu den Märkten.

Gestern wurden an der NYSE 1874 Gewinner und 1361 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 877 Mio., das Abwärtsvolumen 545 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,46 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 60% vom Gesamtvolumen. Das Volumen war beeindruckender als zuvor.

Der Dow schloss mit 7909,50 Punkten um 51,26 Zähler höher. Der „Short Squeeze“ wirkte auf die Bären wie ein kalte Dusche. Sie coverten. Ob das die richtige Entscheidung war?

Der S&P 500 stieg um 5,99 auf 838,57 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1328,98 Punkten um 6,60 Punkte höher; die Halbleiter spielten das Spiel nicht mit und endeten im Minus.

Der Transport-Index endete bei 2041,83 Punkten. Er gewann nach einem großen Intraday-Reversal 24,14 Punkte hinzu und vermied es, ein neues Schlussstand-Tief für diesen Bärenmarkt zu setzen.

Die Versorger stiegen um 1,15 auf 200,70 Punkte.

Grösster Gewinner: Hausbau, Transport; Grösste Verlierer: Gold, Öl-Service

Der Dollar Index endete bei 99,91 Punkten. Der Euro fiel um 26 Cents auf 107,56 US-Dollar. Der Yen stieg auf 85,38 Dollar.

Der Dax schloss bei 2485,50 Punkten auf einem neuen Bärenmarkt-Tief.

Der Nikkei endete heute früh bei 8356,81 Punkten. Er verlor 3,68 Punkte.

Die US-Anleihen stiegen. Der T-Bond Future endete bei 114,02 Punkten, was einer Rendite von 4,78% entspricht. Bonds steigen trotz Aktienmarktanstieg.

Crude Öl schloss in New York bei 36,08 Dollar.

Der Goldpreis endete bei 352,4 Dollar/ Unze.

Silber schloss bei 4,63 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,2% auf 131,01 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 2%. Er endete bei 70,49 Punkten.

Wellenreiter-Ausblick

Sowohl der Freitag als auch der gestrige Dienstag waren Tage mit steigenden Kursen bei ansteigendem Volumen. Der gestrige Tag bot eine typische Short-Covering-Rally. Wenn einige Bären merken, dass die Kurse nicht mehr fallen, fangen sie an zu „covern“. Das setzt ein Stampende in Richtung Ausgang in Bewegung, die die Kurse höher und höher treibt. Angedeutet hatte sich dies durch die frühe und überraschende Schwäche der Goldaktien. Sind die schwachen Leerverkäufer jetzt abgeschüttelt, so dass der primäre Bärenmarkt seine Reise fortsetzen kann? Oder wird die Rally weiter fortgeführt, um das Sentiment wieder bullischer werden zu lassen? Ich weiß es nicht.

Entscheidend wird sein, was Gold, Dollar und Bonds machen werden. Die Bonds zeigen sich in letzter Zeit bullisch. Eine Rotation von Bonds in Aktien ist nicht zu erkennen. Der Dollar sieht nicht so aus, als ob er einen Boden bildet. Nur Gold und die Goldaktien schwächeln. Der XAU hat bei 69 Punkten die Chance, im Rahmen der Formation eines "fallenden Keils" zu drehen.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,8% auf 36,12 Punkte. Der VXN fiel um 1,2% auf 44,33 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,75 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 33 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 3,07 Punkten und schwankt um die Null-Linie.

Das Marktrisiko bleibt unverändert.



Wellenreiter Depot

Kaufdatum	Aktie		Wkn/Id	Akt. Preis\$	Kaufpreis\$	Stop	Unterstützung
26.12.2002	Bema Gold Corp.	BGO	878626	1,13	1,35	1,05	1,15 -1,20
26.12.2002	Coeur dalene Mine	CDE	868071	1,54	1,80	1,40	1,50 -1,65
26.12.2002	Kinross Gold	KGC	867757	7,35	7,61	5,90	6,00 -6,10
31.12.2002	Golden Star Resources	GSS	888002	1,74	1,74	1,30	1,45 -1,55
09.01.2003	Cambior Inc.	CBJ	871498	1,24	1,62	1,10	1,10 -1,20

Absacker

Interessanter Artikel zu Medienmogul Rupert Murdoch.
<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,237737,00.html>

Bis morgen
 Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.